

Zehn Firmen engagieren sich

SZ ✓ 24.9.14
Salzgitter Morgen findet der Projekttag „Brücken bauen“ statt.

Am Donnerstag, 25. September, finden sich auch in Salzgitter wieder Pärchen, um unter dem Motto „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten.

Eingebunden in die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements werden notwendige Reparaturen in Räumen von sozialen Organisationen. Ausflüge werden realisiert und Schulungen zu verschiedenen Themen angeboten.

Gleich drei Partner kümmern sich um das SOS-Mütterzentrum – die Wirtschaftsjuvenen, Schaper & Brümmer und Ikea. Die weiteren Tandems sind: Eine Gartenbaufirma/Familienzentrum Purzelbaum Lebenstedt, WEVG/Glück Auf Gebhardshagen, Möhlenhoff GmbH/Grundschule Salder, Heinrich-Albertz-Schule/Volksbank Braunschweig Wolfsburg, Stadt Salzgitter/Salzgitter Tafel, Wohnbau/Kinderbetreuung Lummerland, Tischlerei



Im Mütterzentrum engagieren sich gleich drei Firmen. Im vergangenen Jahr war die Einrichtung ebenfalls Nutznießer der Aktion.

Archivfoto: Horst Körner

Budries/Kinder- und Jugendtreff Thiede.

Nach Angaben der Bürgerstiftung Braunschweig und ihren Partnern werden in der Region mehr als 300 Personen im Einsatz sein, was 2400 Stunden Engagement entspricht.

„Bemerkenswert ist, dass sich in diesem Jahr zwölf neue Unternehmen entschlossen haben, bei ‚Brücken bauen‘ mitzumachen“,

sagt Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt. Sie führt das darauf zurück, dass das Thema für viele Unternehmen interessant ist, weil der Blick über das eigene Alltagsgeschäft hinaus als sinnvoll und gewinnbringend empfunden wird.

Das Engagement im Gemeinwesen motiviere beteiligte Mitarbeiter und stärke das Miteinander im Team.

kh